

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kersten Artus (DIE LINKE) vom 26.04.11

und Antwort des Senats

Betr.: Stellenabbau im UKE

Auf die Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 19/8326, bestätigte der im Januar 2011 CDU-geführte Senat, dass in 2011 im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf 100 Vollzeitstellen abgebaut werden sollen. Dies habe das Kuratorium des UKE beschlossen.

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet auf der Grundlage von Auskünften des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) die Fragen wie folgt:

- 1. Hat sich der Abbau der Stellen bereits konkretisiert und wenn ja, um welche Stellen handelt es sich genau und wie wird das frei werdende Arbeitsvolumen kompensiert? Bitte auch Teilinformationen angeben.*

Das UKE hat mitgeteilt, dass die mit dem im Wirtschaftsplan 2011 beschlossenen Personalabbau verfolgten Ziele innerhalb des Wirtschaftsjahrs 2011 im Ergebnis erreicht werden. Im Übrigen hat das UKE unter anderem aus Gründen des Schutzes von Geschäftsinterna des UKE als einem im wirtschaftlichen Wettbewerb stehenden Krankenhaus davon abgesehen, weitere Auskünfte zu erteilen.

- 2. In welcher Form werden die Vollzeitstellen abgebaut? Bitte konkret angeben:*

Ersatzloser Wegfall, Umwandlung in Teilzeitstellen, Ersetzung durch Leiharbeit et cetera.

Der vorgesehene Personalabbau wird durch Ausnutzung der Personalfluktuationsmöglichkeiten sozialverträglich realisiert werden. Die Prüfungen von Umsetzungsmöglichkeiten dauern an. Ein grundlegender Wechsel der im UKE bisher üblichen Beschäftigungsformen ist nicht vorgesehen.